

TOP-Forschungsprojekte 2012

Fließmittelentwicklung für energieeffiziente Bindemittelsysteme mit erhöhter Feuchtebeständigkeit für die Anwendung im Fließestrichbereich

Professur:	Fakultät Bauingenieurwesen Professur Werkstoffe des Bauens F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde Prof. Dr. Horst-Michael Ludwig
Projektleitung:	Dr. Hans-Bertram Fischer
Drittmittelgeber:	AiF ZIM
Laufzeit:	1. August 2012 bis 30. Juni 2014
Fördersumme:	156.061,00 Euro

Beschreibung:

Im angestrebten F&E-Projekt soll eine spezielle Fließmittelzusammensetzung für den Einsatz eines neuen Bindemittelsystems im Fließestrichbereich entwickelt werden.

Dieses Bindemittelsystems beruht auf einer streng abgestimmten Mischung von abbindefähigen Calciumsulfaten, Zement, Kalk und puzzolanischen Stoffen und wurde bereits erfolgreich für Putz- und Mauermörtelanwendungen eingesetzt. Aufgrund der Umweltfreundlichkeit durch Verwendung energieeffizienter und nachhaltiger Rohstoffe soll das Mischbindemittelsystem nun auf Estrichanwendungen adaptiert werden. Dabei sollen die wesentlichen positiven Eigenschaften des Zementes (sehr gute Feuchtebeständigkeit) und der Calciumsulfatbindemittel (hohe Raumstabilität) zum Tragen kommen.

Die Wirksamkeit der Fließmittel wird bekanntermaßen von der Qualität des Bindemittels und damit auch vom verwendeten Bindemittelsystem beeinflusst. Daher ist es zur Erzielung günstiger Verarbeitungs- und Festkörpereigenschaften bei der Herstellung von Estrichflächen erforderlich, das Fließmittel auf das Bindemittelsystem abzustimmen.

Die Projektbearbeitung erfolgt in Kooperation mit den Firmen MIG Material Innovative Gesellschaft mbH sowie Franken Maxit GmbH & Co.

Weitere Informationen: [F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde](#)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Kontakt:

Bauhaus-Universität Weimar
F.A. Finger-Institut für Baustoffkunde
Dr. Hans-Bertram Fischer, Dipl.-Ing. Christin Riechert
hans-bertram.fischer@uni-weimar.de; christin.rieichert@uni-weimar.de

Besuchsadresse:
Coudraystraße 11
99423 Weimar
Tel. 03643 58 47 12